

18.03.2025 – 13:50 Uhr

Ständerat unterstützt Friedensforum zum Bergkarabach-Konflikt - Schweiz setzt wichtiges Zeichen der Hoffnung



Binz bei Maur (ots) -

Der Ständerat hat heute die Motion "Friedensforum für Bergkarabach" angenommen und folgt damit der Empfehlung der Aussenpolitischen Kommission (APK-S). Dieser wegweisende Entscheid bekräftigt die Rolle der Schweiz als neutrale Vermittlerin und setzt ein klares Zeichen für die 100'000 vertriebenen Armenier aus Bergkarabach. Christian Solidarity International Schweiz (CSI) begrüsst diesen Schritt als wichtigen Beitrag zur Stabilisierung der Region.

Seit ihrer Vertreibung durch Aserbaidschan im Herbst 2023 leben die Flüchtlinge aus Bergkarabach ohne Perspektive in Armenien. Viele von ihnen haben grosse Erwartungen in diese Motion. Erst letzte Woche fand in Eriwan eine [Kundgebung](#) statt, bei der die Teilnehmenden der Schweiz für ihr Engagement dankten.

"Ein bedeutender Moment"

"Das ist ein bedeutender Moment - nicht nur für die Vertriebenen, sondern auch für die Schweiz selbst", betont Nationalrat Erich Vontobel, Mitinitiant der Motion. "Unser Land zeigt damit erneut, dass es für Frieden und Gerechtigkeit einsteht. Der Schutz verfolgter Christen ist der Schweizer Bevölkerung ein zentrales Anliegen und muss von der Diplomatie mit Nachdruck verfolgt werden."

Auch Nationalrat Stefan Müller-Altermatt, Co-Präsident der Parlamentarischen Freundschaftsgruppe Schweiz-Armenien, begrüsst den Entscheid: "Die Annahme der Motion sendet ein wichtiges Signal und gibt den Bergkarabach-Armeniern neue Hoffnung auf eine sichere Rückkehr. Wir haben heute viele Freunde gewonnen."

Umsetzung liegt jetzt beim Bundesrat

"Mit dem heutigen Entscheid des Ständerates bekräftigt die Schweiz ihren Willen, sich für die Vertriebenen Karabach-Armenier einzusetzen. Nun müssen rasch konkrete Schritte folgen", erklärt CSI-Geschäftsführer Simon Brechbühl.

Der Ball liegt jetzt beim Bundesrat, der das Friedensforum ausrichten und die beteiligten Parteien einbinden soll. Die Annahme der Motion sendet eine klare Botschaft: Ethnische Säuberungen und Vertreibungen dürfen in der internationalen Ordnung des 21. Jahrhunderts keinen Platz haben.

Text der Motion:

[Motion 24.4259 Friedensforum für Bergkarabach. Rückkehr der Armenier ermöglichen](#)

Weitere Informationen:

[CSI richtet am 19. September 2024 einen Appell an den Bundesrat](#)

[CSI-Brief vom 25. September 2024 an Bundespräsidentin Viola Amherd](#)

[Brief vom 28. November 2024 von Bundespräsidentin Viola Amherd an CSI](#)

[Nationalrat sagt JA zum Friedensforum im Bergkarabach-Konflikt](#)

Pressekontakt:

Christian Solidarity International (CSI)
+41 (0)44 982 33 33, info@csi-schweiz.ch

Simon Brechbühl, Geschäftsführer CSI-Schweiz
+41 (0)44 982 33 40, simon.brechbuehl@csi-schweiz.ch

Rolf Höneisen, Kommunikation CSI-Schweiz
+41 (0)44 982 33 77, rolf.hoeneisen@csi-schweiz.ch

Medieninhalte



Für einen nachhaltigen Frieden im Kaukasus: Deutlich unterstützt der Ständerat ein von der Schweiz einberufenes Friedensforum im Karabach-Konflikt. / Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100007062 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100007062/100929710> abgerufen werden.